

STUTT GARTER MODELL

ZUR SCHULISCHEN BETREUUNG
VON NACHWUCHS-SPITZENSPORTLERN
AM OLYMPIASTÜTZPUNKT STUTT GART


VORWORT

In der Region Stuttgart werden aktuell ca. 150 Schülerinnen und Schüler olympischer Sportarten an der Eliteschule des Sports und drei Partnerschulen des Olympiastützpunktes Stuttgart in ihrer Dualen Karriere Schule/Sport betreut. Seit Gründung der Partnerschulen 1995 und der Etablierung einer Eliteschule des Sports Stuttgart 2002 konnte das schulpädagogische Angebot laufend weiterentwickelt und neu entstehenden Anforderungen angepasst werden, dies im Verbund mit dem 1999 eröffneten Haus der Athleten mit Sportinternat.

Damit ist es möglich geworden, eine langfristig angedachte Zielstellung sukzessive umzusetzen, Lücken mit innovativen Angeboten zu schließen und allen Schwerpunktsportarten des OSP Stuttgart eine zunehmend passgenaue schulische Versorgung anzubieten, seien es Individual- oder Mannschaftssportarten. Ausdruck der erfolgreichen und nachhaltigen Arbeit an diesen Schulen ist unter anderem der kontinuierlich größer werdende Anteil in der Teilnahme von aktuellen und ehemaligen Elite- und Partnerschülern bei internationalen Sportereignissen bis hin zu Olympischen Spielen.



Dabei greifen individualisierte wie auch strukturell orientierte Ansätze und Maßnahmen ineinander, Schulen gaben sich in diesen Prozessen je eigene Schwerpunkte und wurden dadurch für ausgewählte Sportarten und deren Sportlerinnen und Sportlern mit ihren speziellen Anforderungen und Kaderaltersstrukturen höchst attraktiv. Das aktuelle Resultat aller Bemühungen zur schulischen Förderung talentierter Nachwuchsspitzen Sportler in einem langen Prozess ist in dieser Art einzigartig und lässt sich wie unten dann ausführlicher dargestellt im **Stuttgarter Modell** zusammenfassen – wohlwissend und in der Hoffnung, dass dieser Weg noch nicht zu Ende ist und weitere Schritte folgen werden und müssen.



Thomas Grimminger
Leiter Olympiastützpunkt Stuttgart

ANGEBOTSSTRUKTUR IM STUTTARTER MODELL

ELITESCHULE DES SPORTS STUTTART – SCHULÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

BASISVERSORGUNG

Ein Sportkoordinator agiert als direkter Ansprechpartner in der Abstimmung von schulischen, persönlichen und sportlichen Terminen. Das Angebot von bis zu 3 Trainingskorridore/Woche für Frühtraining, Unterrichtsfreistellungen für Trainings- und Wettkampfmaßnahmen, Lernkorri-

dore zum Nachlernen in Kleingruppen, Unterstützung bei der Vorbereitung auf Klausuren, GfS und Referate ist an allen Schulen verfügbar. Eine Flexibilität bei Klausurterminen, Einsatz von Schülertutoren erfolgt bei Bedarf.

STANDARDANGEBOT

PARKJAHR FÜR SPITZENSPORTLER

In der sportlichen Vorbereitung auf herausragende internationale Großereignisse (in der Regel Olympische Spiele oder Weltmeisterschaften) räumt die Kultusverwaltung in Baden-Württemberg aussichtsreichen Kandidaten seit vielen Jahren die Möglichkeit eines Schul-Parkjahres ein. An der Eliteschule des Sports Stuttgart wurde und wird von dieser Möglichkeit seit mehreren Jahren mit sehr gutem Erfolg Gebrauch gemacht.

Im **Stuttarter Modell** hat sich dabei folgendes Verfahren sehr bewährt: Die Sportler besuchen auch während des Parkjahres nach individuellem Plan wenige ausgewählte Fächer, um entweder den Stoff des vergangenen Schuljahres zu stabilisieren oder bereits erste Einblicke in die zukünftigen Aufgaben und Inhalte zu bekommen. Sie können und müssen dabei keine Klausurleistungen erbringen, erhalten sich ihren Lernrhythmus, die individuell dosierbaren Unterrichtsbesuche haben meist sehr positiven Einfluss auf das sportliche Ergebnis!

INDIVIDUELLE SCHULZEITSTRECKUNG – FLEXIBILITÄT FÜR DEN EINZELNEN

In der gymnasialen Kursstufe kann mit der individuellen Schulzeitstreckung das Abitur nach drei anstatt nach zwei Jahren abgelegt werden. Dieses Modell ist als Alternative zum Parkjahr für einzelne Schülerinnen und Schüler interes-

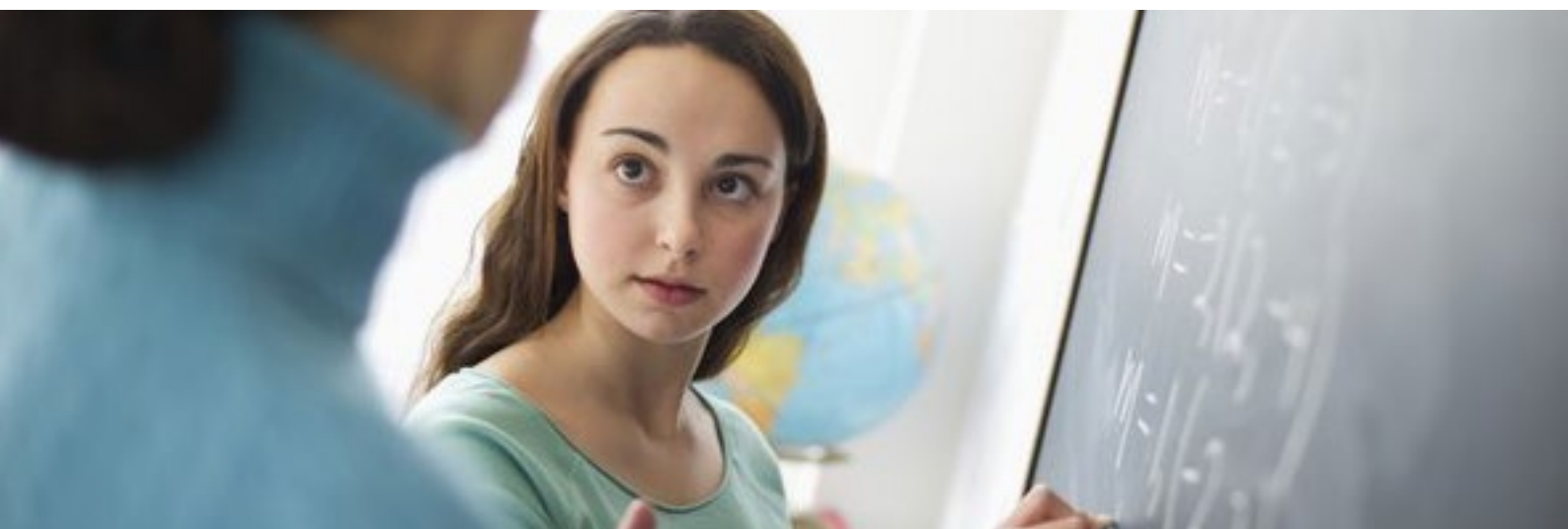
sant, die Sportarten mit besonders hohen Trainingsumfängen ausüben, wie etwa Schwimmen, Geräteturnen oder Rhythmischen Sportgymnastik.

PREMIUMANGEBOT

VOLL- UND TEILZEITINTERNAT IM ELITESCHULVERBUND STUTTGART

Seit 1999 ist unter dem Dach des Olympiastützpunktes ein Voll- und Teilzeitinternat (VZI/TZI) angesiedelt. Somit haben Sportler bei entsprechender Leistungsperspektive und je nach Wohnort und notwendigen Fahrtzeiten die Möglichkeit, die Doppelbelastung von Schule und Training durch den Besuch des VZI/TZI erheblich zu reduzieren. Die schulische und außerschulische Betreuung kann intensiviert werden und Trainingsumfang sowie -intensität können unter professioneller Anleitung sukzessive

angepasst werden, insbesondere auch durch die dadurch mögliche Bildung von homogenen und leistungsstarken Trainingsgruppen. Das Voll- und Teilzeitinternat bietet somit im Verbund mit der Eliteschule des Sports am Olympiastützpunkt die besten Voraussetzungen, die persönliche Betreuung sowie Training und Wettkampf optimal zu gestalten und damit die Chancen für eine gute leistungssportliche Karriere nachhaltig zu verbessern.



SCHULSPEZIFISCHE ANGEBOTE

JOHANN-FRIEDRICH-VON-COTTA-SCHULE

Schulart: Kaufmännische Schule mit Wirtschaftsschule (Mittlerer Bildungsabschluss), Duales Berufskolleg Sport- und Vereinsmanagement mit reiner Leistungssportklasse und Schulzeitstreckung von zwei auf 3 Jahre.

Abschluss: Staatlich geprüfter Sportassistent – Schwerpunkt Sport- und Vereinsmanagement (bundesweit anerkannter Fachhochschulreife), Wirtschaftsgymnasium: Allgemeine Hochschulreife.

Hauptzielgruppe: Schüler nach Erwerb eines Mittleren Bildungsabschlusses mit Ziel Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Betreute Olympische Sportarten: Judo; Leichtathletik; Radsport (Bahn/Straße, BMX, MTB); Wasserball, Tennis; Rhythmische Sportgymnastik; Gerätturnen Männer, Handball.

PREMIUMANGEBOT

STRUKTURELLE SCHULZEITSTRECKUNG IM KAUFMÄNNISCHEN BERUFSKOLLEG

Im Dualen Berufskolleg Sport- und Vereinsmanagement mit reiner Leistungssportklasse und Schulzeitstreckung von zwei auf drei Jahre bis zum Erwerb der Fachhochschulreife und der

Ausbildung zum Staatlich geprüften Sportassistenten – Schwerpunkt Sport- und Vereinsmanagement.

GO FOR GOLD – NEUER SPORTZUG AM WIRTSCHAFTSGYMNASIUM MIT REINER LEISTUNGSSPORTKLASSE.

Das Ausbildungsangebot „GO für GOLD“ im Wirtschaftsgymnasium an der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule mit komprimierter Unterrichtszeit und individueller Sportlerbetreuung ermöglicht gleichzeitig eine Laufbahn im Leistungssport und den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Wir bieten eine Unterrichtskernzeit, die im Rahmen des Schulgesetzes auf das Notwendige reduziert wird. Hierbei wird die reduzierte

wöchentliche Stundenanzahl für sportbedingt verpassten Unterrichtsstoff über begleitete e-learning Angebote, Blockunterricht und Ferienkurse nachgeholt. Diese an den Leistungssport angepasste Organisationsform ermöglicht es, das komplette Curriculum und die zeitlichen Vorgaben zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife zu erfüllen. Unsere Trainingskorridore sind mit dem Olympiastützpunkt sowie den Ver-

einen und Verbänden abgestimmt. Erfahrene Sportverbindungslehrer unterstützen bei der Abstimmung der sportlichen und schulischen Laufbahn. Im individuellen Nachführunterricht

wird sportbedingter Unterrichtsausfall nachgeholt, ausgebildete Schülertutoren unterstützen die Sportler in bestimmten Fächern und sammeln Unterrichtsmaterialien zur Nacharbeit.

WIRTEMBERG-GYMNASIUM

Schulart: Allgemeinbildendes Gymnasium mit dem NwT-Profil, dem sprachlichen Profil mit der dritten Fremdsprache Spanisch und dem Sonderprofil Sport ab Klasse 8.

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Hauptzielgruppe: Das Württemberg-Gymnasium bietet einen idealen Rahmen den Hochleistungssport mit einer umfassenden schulischen Ausbildung an einem allgemeinbildenden Gymnasium mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu verbinden. Kinder und Jugendliche mit Kaderstatus erhalten die Möglichkeit, Trainingskorridore während des Unterrichts zu belegen, sie werden für Trainingslager und Wettkämpfe unbürokratisch befreit und werden bei Bedarf über elektronische Medien auf dem Laufenden gehalten. Eine Besonderheit bei der Betreuung stellt der Nachführunterricht dar, der von dem jeweiligen in der Klasse tätigen Fachlehrer am selben Tag in der Mittagspause gehalten wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Kaderathletinnen und -athleten zeitnah und kompetent den Unterrichtsstoff vermittelt bekommen. Auf diese Weise können auch Belastungsspitzen wie die Vorbereitung auf Welt-

meisterschaften oder Olympische Spiele gut abgedeckt und aufgefangen werden, ohne dass der schulische Werdegang darunter leidet. Weiterhin zeichnet das Württemberg-Gymnasium die große Nähe zum Olympiastützpunkt mit seinem Internat, seinen vielfältigem Betreuungsangebot und zu anderen Sportstätten (Schwimmbad, Kunstturnforum, Molly-Schaufele Halle, VfB Stuttgart) aus.

Neben diesen sportspezifischen Vorzügen bietet das Württemberg-Gymnasium die größte von Eltern betriebene Cafeteria mit einem selbstgekochten Mittagessen mit Salatbar an fünf Tagen in der Woche. Für die Klassen 5 - 7 gibt es ein ganztägiges Betreuungsprogramm. Als eines der größten Gymnasien der Stadt Stuttgart hat das Württemberg-Gymnasium ein breites Kurs-, Fach- und AG-Angebot. Außerdem ist das Württemberg-Gymnasium eine zertifizierte MINT-, wsb-, BORIS- und Fairtrade-Schule.

Betreute Olympische Sportarten: Judo; Leichtathletik; Radsport (BMX); Wasserball, Trampolinturnen, Gerätturnen Männer und Frauen, Golf, Fußball männlich, Handball, Fechten.

SCHICKHARDT-GYMNASIUM

Schulart: Allgemeinbildendes Gymnasium mit Sportprofil ab Klasse 8

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Hauptzielgruppe: Schüler mit Ziel Abitur nach Abschluss der Grundschule. Das Schickhardt-Gymnasium bietet insbesondere für Sportler mit frühem Kadereinstieg und damit einhergehenden hohen Belastungen ideale Möglichkeiten, mit Einstieg in Klasse 7/8 das Abi-

tur ohne notwendigen weiteren Schulwechsel zu erreichen. Verbunden mit sehr kurzen Fahrzeiten zur Trainingsstätte zeigt sich dies exemplarisch für Volleyball, die Schule hat sich für diese Sportart zum herausragenden Standort entwickelt.

Betreute Olympische Sportarten: (Beach-)Volleyball Frauen, Judo, Leichtathletik, Trampolinturnen, Fechten, Tennis, Golf, Taekwondo, Eiskunstlaufen, Fußball Mädchen/Frauen

PREMIUMANGEBOT

SPORTARTSPEZIFISCHES VOLLEYBALLTRAINING AN DER SCHULE

Das Schickhardt-Gymnasium hat sich über Jahre hinweg zum Spezialstandort für (Beach-)Volleyball Frauen entwickelt, kann es doch als einzige Eliteschule ausreichende Trainingskapazitäten in schuleigenen Sporthallen insbesondere für das

Frühtraining vorhalten, ideal ergänzt durch den Einsatz von qualifizierten Lehrer-Trainern der Schule. Aktuell besuchen alle Internatsbewohnerinnen und weitere Angehörige des Bundesstützpunktes diese Schule.

SPORTARTSPEZIFISCHES FUSSBALLTRAINING AN DER SCHULE

Das Schickhardt-Gymnasium hat sich nun schon über 3 Jahre hinweg zum Spezialstandort für Fußball Mädchen entwickelt, kann es doch als einzige Eliteschule ausreichende Trainingskapazitäten auf einem Rasen-/Kunstrasenplatz insbesondere für das Frühtraining Mädchen vorhalten, ideal ergänzt durch den Einsatz von qualifizierten Lehrer-Trainern der Schule.



MERZ-SCHULE

Schulart: Grundschule und Allgemeinbildendes Gymnasium

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Hauptzielgruppe: Schüler mit Ziel Abitur nach Abschluss der Grundschule. Kindergarten und Grundschule können in der Merz-Schule ebenfalls besucht werden. Enge Zusammenarbeit von Trainern und Lehrkräften. Individuelle Betreuung

PREMIUMANGEBOT

VOLLZEITINTERNAT

Besonders intensive Schullaufbahnbetreuung.

LINDEN-REALSCHULE

Schulart: Allgemeinbildende Realschule

Abschluss: Mittlerer Bildungsabschluss

Hauptzielgruppe: Schüler nach Absolvierung der Grundschule. Die Linden-Realschule bietet insbesondere für Sportler mit sehr frühem Kader Einstieg und damit einhergehenden hohen Belastungen ideale Möglichkeiten, mit Einstieg in Klasse 5 den Mittleren Bildungsabschluss ohne notwendigen Schulwechsel zu erreichen. Verbunden mit sehr kurzen Fahrzeiten zur Trainingsstätte zeigt sich dies exemplarisch für das Gerätturnen, die Schule hat sich für diese Sportart neben dem Württemberg-Gymnasium zu einem weiteren wichtigen Standort entwickelt. Ab dem Schuljahr 2016/2017 können die Schülerinnen

und der Leistungssportler und vielseitige Fördermaßnahmen (auch in nicht-olympischen Sportarten wie z. B. Einradfahren, Ballett, Kartfahren, Bowling). Spezielles Hockey-Extra-Training.

Betreute Olympische Sportarten: Hockey, Golf, Vielseitigkeitsreiten, Eiskunstlauf, Eishockey, Schwimmen, Leichtathletik, Basketball, Tennis, Segeln, Fußball.

und Schüler, die in die 5. bzw. 6. Klasse wechseln, auch den Hauptschulabschluss in Klasse 9 ablegen.

Betreute Olympische Sportarten: Judo, Gerätturnen, Tischtennis, Wasserball, Schwimmen.



LERCHENRAINSCHULE

Schulart: Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Abschluss: Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss

Hauptzielgruppe: Schüler nach Absolvierung der Grundschule. Die Lerchenrainschule bietet insbesondere für Sportler mit sehr frühem Kader-

einstieg und damit einhergehenden hohen Belastungen ideale Möglichkeiten, mit Einstieg in Klasse 5 den Hauptschulabschluss und den Mittleren Bildungsabschluss ohne notwendigen Schulwechsel zu erreichen. Die Schule hat sich insbesondere für die Sportart Fußball zu einem weiteren wichtigen Standort entwickelt.

Betreute Olympische Sportarten: Fußball.

PARTNERSCHULEN DES OLYMPIASTÜTZPUNKTES STUTTART

PARTNERSCHULVERBUND LUDWIGSBURG MIT OTTO-HAHN-GYMNASIUM UND GOTTLIEB-DAIMLER-REALSCHULE

Schularten: **Otto-Hahn-Gymnasium** Allgemeinbildendes Gymnasium mit Sportprofil ab Klasse 5, **Gottlieb-Daimler-Realschule** Allgemeinbildende Realschule.

Abschluss: **Otto-Hahn-Gymnasium** Allgemeine Hochschulreife, **Gottlieb-Daimler-Realschule** Mittlerer Bildungsabschluss.

Hauptzielgruppen: **Otto-Hahn-Gymnasium** Schüler mit hoher sportlicher Begabung mit dem Ziel Abitur nach der Grundschule. Verbunden mit sehr kurzen Fahrzeiten zur Trainingsstätte (z.B. in den Sportarten Basketball, Leichtathletik, Tanzen oder Tennis) zeigen sich die Partnerschulen in Ludwigs-

burg als optimale Standorte v.a. in diesen Sportarten. Sportmotorischen Eingangstests in Klasse 5 ermöglichen Interessenten die Aufnahme in das Teilzeitinternat und eine frühe Förderung der Sportbegabten durch ein zusätzliches Training mit Verbandstrainern, Stadtverbandstrainern und Lehrern. **Gottlieb-Daimler-Realschule** Schüler nach der Grundschule mit dem Ziel des Mittleren Bildungsabschlusses.

Betreute Olympische Sportarten: **Otto-Hahn-Gymnasium** Basketball, Tennis, Leichtathletik, Hockey, Judo **Gottlieb-Daimler-Realschule** Basketball, Leichtathletik

PREMIUMANGEBOT

OTTO-HAHN-GYMNASIUM

STRUKTURELLE SCHULZEITSTRECKUNG

Das Modell der strukturellen Schulzeitstreckung wird ab dem Schuljahr 2016/17 umgesetzt. In diesem Modell besucht eine Gruppe von mindestens zwölf Nachwuchs-Spitzensportlern einen Teil des Unterrichts gemeinsam mit den Mit-

schülerinnen und Mitschülern, einzelne Fächer werden separat unterrichtet. Die Nebenfächer werden im Bildungsabschnitt von Klasse 8 bis Klasse 10 um ein zusätzliches Jahr ausgedehnt.

SPORTARTSPEZIFISCHES BASKETBALLTRAINING AN DER SCHULE

Das Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg hat sich über Jahre hinweg zum Spezialstandort für Basketball Frauen und Männer entwickelt und bietet ausreichend Trainingskapazitäten im schuleigenen Kraftraum und den Turnhallen

für das Früh- und Mittagstraining an. Die Arbeit der hauptamtlichen Basketballtrainer wird durch qualifizierte Lehrer-Trainer und einen hauptamtlichen Stadtverbandstrainer ergänzt.

EINZEL- UND KLEINGRUPPENTRAINING AN DER SCHULE DURCH HAUPTAMTLICHE TRAINER

Nachwuchsleistungssportler werden von hauptamtlichen Stadtverbandstrainern der Stadt Ludwigsburg in den Sportarten Basketball und Leichtathletik (sowie Tanzen, Turnen, Fuß-

ball) individuell oder in Kleingruppen (in Abstimmung mit den Heimtrainern) mittags/nachmittags an der Schule trainiert.

SPORTEINGANGSKLASSEN

Das Otto-Hahn-Gymnasium bietet ab der Klassenstufe 5 in zwei Klassen ein Vorprofil Sport mit bis zu 6 Stunden Sportunterricht pro Woche an. Sportbegabte Kinder werden zusätzlich sportartübergreifend motorisch eine Stunde pro Woche gefördert. Aber der Klassenstufe 7 können talentierte Schülerinnen und Schüler die Hälfte ihres

Sportunterrichtes während der Schulzeit in den Sportarten Basketball, Hockey, Tanzen, Tennis und Leichtathletik trainieren. Betreut werden diese beiden Talentfördermaßnahmen durch qualifizierte Lehrer-Trainer und hauptamtliche Stadtverbandstrainer.

VOLL- UND TEILZEITINTERNAT IM SCHULVERBUND LUDWIGSBURG:

Unterstützung von jungen Leistungssportlern bei der Koordinierung der sportlichen und schulischen Anforderungen. Ein zentraler Aspekt dabei ist die Vermeidung langer unproduktiver Wegezeiten. Das Konzept konzentriert sich auf die drei Bereiche Verpflegung, schulische Betreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Nachführ- und Nachhilfeunterricht und sport-

liche Betreuung durch eine Kooperation mit den Stadtverbandstrainern im Bereich der Sportbegabtenförderung.

Die Angebote des TZI sind ab der 5. Klasse zugänglich, das Vollzeitinternat nimmt in der Regel Athleten ab 14 Jahren in Einzel- oder Doppelzimmern auf. Beide Institutionen befinden sich auf dem Schulcampus.

GUSTAV-STRESEMANN-GYMNASIUM FELLBACH-SCHMIDEN

Schulart: Allgemeinbildendes Gymnasium.

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Hauptzielgruppe: Schüler mit Ziel Abitur nach Abschluss der Grundschule. Das Gustav-Stresemann-Gymnasium bietet insbesondere für Sportler mit sehr frühem Kadereinstieg und damit einhergehenden hohen Belastungen

ideale Möglichkeiten, mit Einstieg in Klasse 5 das Abitur ohne notwendigen Schulwechsel zu erreichen. Verbunden mit einer idealen Campuslösung für Wohnen, Lernen und Trainieren hat sich die Schule für die Rhythmische Sportgymnastik zum herausragenden Standort entwickelt.

Betreute Olympische Sportarten: Rhythmische Sportgymnastik.

PREMIUMANGEBOT

SCHÜLERINNENWOHNHEIM RSG DES SCHWÄBISCHEN TURNERBUNDES UND BUNDESSTÜTZPUNKT, NATIONALMANNSCHAFTS- UND LANDESLEISTUNGSZENTRUM RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Der STB übernimmt die Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der Sportlerinnen in einem Schülerinnenwohnheim mit 11 Plätzen in Doppel- und Einzelzimmern. Das pädagogische Personal unterstützt die Sportlerin bei der Bewältigung ihres Alltags vor Ort. Der ganzheitliche pädagogische Ansatz der Wohn-

heimpädagogik orientiert sich dabei an den individuellen Bedürfnissen der Sportlerin und an ihrer dualen Laufbahn. Im Rahmen der verfügbaren Deputatsstunden haben die Sportlerinnen Anspruch auf Nachführ- bzw. Nachhilfeunterricht, sofern ihnen dieser aufgrund ihres Kaderstatus zusteht. Über diese Vertragsleistungen

hinaus können über das Schülerinnenwohnheim RSG zusätzliche Leistungen (z.B. Nachhilfe außerhalb des Deputatanspruchs, einzelne Hausaufgabenbetreuung) vermittelt werden.

Auf dem Schulcampus befinden sich neben

dem Gustav-Stresemann-Gymnasium noch die Albert-Schweitzer-Werkrealschule und die Hermann-Hesse-Realschule. Sportlerinnen dieser beiden Schultypen haben dieselben Fördermöglichkeiten.

PARTNERSCHULVERBUND OSTFILDERN MIT OTTO-HAHN-GYMNASIUM UND RIEGELHOF-REALSCHULE

Schularten: **Otto-Hahn-Gymnasium** Allgemeinbildendes Gymnasium mit Talentförderung ab Klasse 5 (das sogenannte Hochburgenmodell) und mit Sportprofil ab Klasse 8, **Riegelhof-Realschule** Allgemeinbildende Realschule.

Abschluss: **Otto-Hahn-Gymnasium** Allgemeine Hochschulreife, **Riegelhof-Realschule** Mittlerer Bildungsabschluss.

Hauptzielgruppen: **Otto-Hahn-Gymnasium** Schüler/innen mit Ziel Abitur nach Abschluss der Grundschule. Das Otto-Hahn-Gymnasium bietet u. a. für Sportler/innen mit sehr frühem Kadereinstieg und damit einhergehenden hohen Belastungen ideale Möglichkeiten, mit

Einstieg in Klasse 5 das Abitur ohne notwendigen Schulwechsel zu erreichen. Verbunden mit sehr kurzen Fahrzeiten zur Trainingsstätte zeigt sich dies exemplarisch für das Trampolinturnen, die Schule hat sich für diese Sportart zum herausragenden Standort entwickelt. **Riegelhof-Realschule** In Verbund mit dem Handball-Teilzeitinternat hat sich die Schule zum Handball-Schwerpunkt entwickelt.

Betreute Olympische Sportarten: **Otto-Hahn-Gymnasium** Trampolinturnen, Leichtathletik, Gerätturnen, Judo, Golf, Handball, Eiskunstlauf. **Riegelhof-Realschule** Handball.





DABEI SEIN IST ALLES.

Werden Sie aktives Fördermitglied im Olympiastützpunkt Stuttgart!

Helfen Sie hoffnungsvollen Talenten der Region Stuttgart auf ihrem Weg zu den OLYMPISCHEN SPIELEN.

Sie haben es sich verdient, denn der Weg ist steinig und erfordert Idealismus, Kraft, Ausdauer und einen hohen Aufwand an Zeit und Trainingsfleiß.

Im Olympiastützpunkt Stuttgart betreuen wir über 300 junge Sportler, die genau wissen, dass nur dauerhafte Leistung den großen Erfolg bringt. Nutzen Sie die hohe emotionale Kraft des Olympiasports für Ihr Unternehmen. Wir bieten Ihnen individuelle Angebote zur Unterstützung der Athleten in der Vorbereitung für die Olympischen Spiele.

Unterstützen Sie die Sportler bei Ihrem Weg!

Den Mitgliedsantrag für die Fördergesellschaft des Olympiastützpunkt Stuttgart

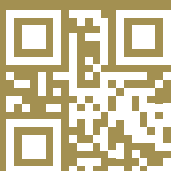
finden Sie unter: www.osp-stuttgart.org/foerdern

oder wir schicken Ihnen diesen gerne zu.

Einfach eine eMail an ichbindabei@osp-stuttgart.org.

WERDE TEAM SUPPORTER

Unterstützen ist leicht: Einfach eine Charity-SMS mit dem Kennwort „OLYMPIA“ an die Kurzwahl 81190 senden, mit nur 3,- € ist man aktiver TEAM SUPPORTER!



KOMPETENZ
LEIDENSCHAFT
ERFOLG



OLYMPIA
STÜTZPUNKT
STUTT GART



Kontakt
Olympiasstützpunkt Stuttgart e.V.
Laufbahnberatung und Umfeldmanagement
Herbert Wursthorn
Mercedesstraße 83
70372 Stuttgart

Telefon +49 711 | 280 77 485
Telefax +49 711 | 508 93 66
eMail wursthorn@osp-stuttgart.org
www.osp-stuttgart.org

KOMPETENZ
LEIDENSCHAFT
ERFOLG